Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 94 (1815)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1815

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 18.15.

Von dem Winter.

Dieser nahm seinen Anfang, als die Sonne in das Zeichen Steinbocks trat, welches sich am 22 sten Christmonat des Jahrs 1814, um 4 Uhr 25 Min. Albends begab. Der Aufung dürfte mit Schnee kommen, nachher aber oft mit kalten Winden und Nebel begleitet seyn.

Von dem Frühling.

Der Frühling fängt an benm Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, am 21 sten März um o Uhr 2 Minuten Abends. — Die Witterung könnte zusweisen noch ziemlich kühl senn, inzwischen wieder wärmer und öfters Sonenschein, manchmal abwechselnd.

Von dem Sommer,

Der Anfang des Somers, oder der Cintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, geschieht den 22 sten Brachm. um 9 Uhr 39 Minut. Morgens. — Nicht selten schön und warm Wetter zu gewärtigen, zuweilen mit Regen begleitet, spärterhin dürfte wieder Nebel eintretten.

Von dem Zerbst.

Des Herbstes Ansang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, den 23 sien Herbstm. um 11 Uhr 26 Minuten Abends. — Ziemlich frühe könnte es kühle Tage geben, word auf wieder wärmere mit Sonnenschein und Südoskwinden solgen möchten.

Von den Sinsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich 5' Finsternisse, nämlich drep an der Sonne und zwen totale am Monde, wovon aber in unsern Gegenden nur das Ende der Mondssinsterniß sichtbar senn wird.

Die erste ist eine Sonensinsterniß den 10 ten Jänner Nachmittags; sie kommt aber wegen der süblichen Breite des Mondes in Europanicht zu Gesichte; sie zeigt sich nur im süldichen, stillen, atlantischen und indischen Weltmeer, und auf der Südspize von Afrika und Amerika.

Die zweyte ist eine totale Mondösinsternist den 21 ten Juni Abends, die fast in ganz Asien und dem südöstl. Theil von Afrika in ihrer ganzen Dauer sichtbar wird; in dem größen Theil von Europa und dem westl. und ditl. Theil von Asien und im westl. Afrika geht der Mond inzwischen auf und unter. Der Ansang geschieht um 4 Uhr 34 Minut. Abends; das Mittel um 6 Uhr 38 Minut. das Ende erfolgt über dem Horizont um 8 Uhr 22 Minut. die Dauer der ganzen Finsters niß beträgt also 3 Stunden 28 Minut. der Mondgeht in unseren Gegenden noch ungesehr 3 Zoll versinstert auf um 7 Uhr 52 Minuten.

Die dritte ift eine Sonnenfinsterniß vom 6' ten zum 7 ten Juli. Sie ist nur im nordostlichen Alien und Nordamerika sichtbar, und wird in einis gen dortigen Gegenden total erscheinen.

Die vierte ist eine inunserer Gegend unsicht, bare totale Mondefinsternis, ben 16 ten Decemb. des Nachmittags, welche in den nordl. und ofil. Gegenden von Europa, im oftl. und größten Theil von Asien, auf Neuholland ze. und im nordwestl. Amerika in ihrer ganzen Dauer zu Gesichte kont.

Die fünfte ist eine partiale (nicht ganzliche) Sonnenfinsterniß ten 20 ten Dec. bes Abends, welche nur um ben Sübpol, im sübl. stillen und indischen Weltmeer, und auf der Südspize vor Amerika sichtbar wird.